

Loco-Soft jetzt mit EC-Cash Terminal Anbindung

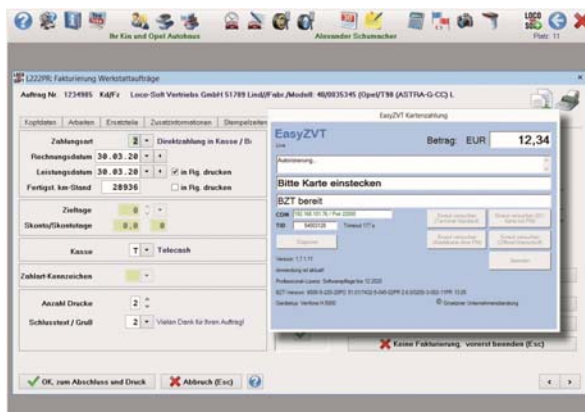
Weniger Infektionsrisiko durch direkte Datenübergabe

Lindlar, 31. März 2020: DMS Anbieter Loco-Soft hat in den letzten Monaten eine Anbindung programmiert, um alle gängigen EC-Cash Terminals direkt an das Dealer Management System anschließen zu können.

Die Ausbringung dieser neuen Funktion sollte eigentlich über die kommenden Monate erfolgen. Die frühe Covid-19 Erkrankung des Firmengründers Wolfgang Börsch, schärfte seinen Blick für den Ernst der Lage. Daher wurde zum zusätzlichen Schutz der Mitarbeiter in den Autohäusern entschieden, diese neue Funktion ab sofort allen Anwenderbetrieben zur Verfügung zu stellen. Die Programm-Erweiterung stellt Loco-Soft kostenfrei per bequemen Online-Update zur Verfügung. Um mit den über 200 unterschiedlichen EC-Cash System kommunizieren zu können, wird lediglich noch eine günstige Interface Software EasyZVT benötigt.

Mit der Anbindung sparen sich die Mitarbeiter des Autohauses das EC Terminal in die Hand zu nehmen, weil mit Rechnungsschreibung direkt alle Daten auf das Gerät übertragen werden. Der Kunde muss also nur noch seine Karte einführen und die PIN erfassen. Nach erfolgter Zahlung befindet sich der Buchungsposten mit allen nötigen Informationen direkt in der vom DMS bereitgestellten Kassenfunktionen.

„Neben dem hohen Zeitgewinn stellt sich hierbei auch die Sicherheit der eigenen Mitarbeiter klar als positiver Effekt dar.“ so Wolfgang Börsch „In den aktuellen Zeiten, gilt es möglichst jeden Kontaktweg zu vermeiden. Dazu gehört auch der Zahlvorgang.“



BU: Über die Angabe „Direktzahlung per Telecash“ bei der Faktura, werden die Zahlungsinformationen an EasyZVT gesendet.

PRESSEMITTEILUNG



BU: Firmengründer Wolfgang Börsch, selber an Covid19 erkrankt, beschließt die direkte Ausrollung der Schnittstelle an alle Anwender

Hintergrund Loco-Soft

Die LOCO-SOFT Vertriebs GmbH mit Sitz in Lindlar ist Lieferant des Kfz-Branchenpaket LOCO-SOFT. Mit tausenden Programm-Funktionen unterstützt das Software-Paket die Abwicklung der täglich anfallenden Arbeit in einem Autohaus. Das Programm wird von den Importeuren Bentley Motors, Fiat/Alfa/Lancia, Hyundai, Kia, LADA, SsangYong, Subaru und Suzuki empfohlen. Die Importeure und Hersteller Chrysler, Chevrolet, Opel, Renault, Seat, Škoda und BMW Motorrad haben Loco-Soft für den Einsatz bei ihren Partnern zertifiziert.

Inzwischen betreuen Loco-Soft und deren Partnerfirmen über 2900 Kfz-Betriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Deutschland ist die LOCO-SOFT Vertriebs GmbH größter DMS-Anbieter für markengebundene Autohäuser. Seit Juli 2010 hat Loco-Soft seine österreichische Niederlassung, die LOCO-SOFT Austria GmbH, Reichenhaller Str. 6-8, A-5020 Salzburg. Im Dezember 2016 wurde die Loco-Soft Informatik AG, Baarerstraße 43, CH-6302 Zug gegründet.

Die LOCO-SOFT Vertriebs GmbH wurde 1997 als eigenständige Vertriebsgesellschaft gegründet, um das 1988 gegründeten Entwicklungsbüro für Kfz-Software (EKS) von allen Vertriebsaufgaben zu befreien. Firmengründer Wolfgang Börsch führte 1988 eine Analyse für Betriebsverwaltungs-Software in Autohäusern durch und konzipierte eine Software, die es so bisher nicht gab. Börsch hatte bereits vor seines Studiums an einer Fachhochschule im Jahr 1980 für das väterliche Autohaus eine komplette Betriebsverwaltungs-Software auf Basis des Betriebssystem CP/M entwickelt. Das erstmals 1989 eingesetzte DMS Loco-Soft stellte eine komplette, Micro-soft basierte, Neuentwicklung dar, die auf den Erfahrungen dieses Ur-Systems fußte, aber inzwischen den 100fachen Leistungsumfang von damals besitzt.

Loco-Soft Vertriebs GmbH

Schlosserstr. 33
51789 Lindlar
Tel.: +49 2266-8059-0
Fax: +49 2266-8059-222

Ansprechpartner: Ralf Koke, Geschäftsführer
E-Mail: Koke@loco-soft.de
Corinna Mattick, Leitung Marketing
E-Mail: mattick@loco-soft.de

Hinweis für Presse:

Weitere Informationen sowie die Pressefotos erhalten Sie im Internet unter www.loco-soft.de

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten